

Kommentar zu Nr.60 von Alex - Ganovenjagd mit Hinweisen zum Raten

Kommentar zu Nr.60 von Alex - Ganovenjagd mit Hinweisen zum Raten

Dass immer der Gärtner der Mörder sei,
verkommt literarisch zur Langweilerei.

Bei Alex kommen viele in Verdacht,
die vielleicht die Lady umgebracht.
Buttler, Koch und Ehemann
führen die Verdachtsliste an.

Doch der Fall ist krass verzwickt,
weil enorm facettenbestückt.

Soll die Wahrheit mich auch reizen,
scheide ich harmlose Spreu vom Weizen:

Buttler, Erna und Ehemann
haben es sicher nicht getan.

Timotheus ,der Stammeshalter
ist zwar als mieser Gutsverwalter
auf den schnöden Mammon aus,
doch Mord ist ihm ein wahrer Graus.
So wie Geld ihm nie egal,
kennt er den Karpfenteich nicht mal.

Über den Lackaffen aller Chauffeure
lächel ich belustigt und schwöre,
der kann es nicht gewesen sein.
Der lässt seine Karre nie allein.

Der Stallmeister und die flotte Rosie
erscheinen mir auch quasi
brutaltäterunaffin zu sein.
Die sortier` ich mal bei unschuldig ein.
Wer Liebe mag und Spaß dran hat,
begeht nicht so brutale Tat.

So bleibt nur, und ich überführe ihn jetzt,
der Koch, der brutal sein Beil gewetzt.
Um seine Entlassung zu vermeiden,
musste die Lady aus dem Leben scheiden.
Gemeinsam mit der Mamsell aus der Küche

verbreitete er kannibalische Gerüche,
vom toten Kopf ,dieses Ungeheuer:

Gerne serviert und gar nicht teuer.

15.7.2013

© **Wolfgang Karwatzki**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)